

5. September 2015 | Veranstaltung in der Landeshauptstadt

Landesamt beteiligte sich am AGENDA-Sonnenmarkt in Mainz

Der von der Lokalen Agenda 21 der Stadt Mainz ins Leben gerufene AGENDA-Sonnenmarkt bot auch in diesem Jahr viele spannende Angebote und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm rund um das Thema "Nachhaltige Lebensstile". Mit zwei Messwagen zu den Themen Grundwasser- und Strahlenschutz sowie einem großen Infostand präsentierte sich das Landesamt an dem Markt in der Mainzer Innenstadt.



Der von der Lokalen Agenda 21 der Stadt Mainz ins Leben gerufene AGENDA-Sonnenmarkt bot auch in diesem Jahr viele spannende Angebote und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm rund um das Thema „Nachhaltige Lebensstile“. Mit zwei Messwagen zu den Themen Grundwasser- und Strahlenschutz sowie einem großen Infostand präsentierte sich das Landesamt an dem Markt in der Mainzer Innenstadt. Entsprechend würdigte auch Umweltstaatssekretär Dr. Thomas Griese in seiner Begrüßung das Engagement aller Beteiligten. Gerade in Zeiten des Klimawandels sei es entscheidend, dass wir nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen, um so das Klima

nicht weiter zu belasten. Präsident Dr. Hill erläuterte anschließend die vielfältigen Aufgaben des Landesamts, das sich neben dem Strahlen- und Grundwasserschutz auch mit Luftmessungen, Lärmschutz, Hochwasserschutz, Naturschutz und dem Schutz unserer Gewässer sowie vielen weiteren Themen beschäftigt. „Beispielsweise überprüfen allein die Mitarbeiter aus dem Grundwasserreferat jedes Jahr mehrfach die Wasserqualität von etwa 400 Grundwasserbrunnen im ganzen Land“, erläuterte Dr. Hill.

An den Messwagen nutzen dann auch im Laufe des Tages viele Besucher die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen. Wie funktioniert die Messung von Radioaktivität in der Luft? Wie wird unser Grundwasser viele Meter unter der Erde regelmäßig untersucht? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbehörde standen den Besuchern Rede und Antwort. Für die kleinen Besucher gab es tolle Bachposter und Wassertier-Aufkleber. Zusätzlich wurde über das Landesprogramm „Umweltschutz im Alltag“ informiert, das monatlich anschauliche Verbrauchertipps für den praktischen Umweltschutz zuhause bietet - von der sparsamen Lampe, über Tipps zur Müllvermeidung bis hin zum umweltfreundlichen Reisen. Denn Umweltschutz kann nur gelingen, wenn wir alle aktiv mitmachen, wie Staatssekretär Dr. Griese betonte. Zahlreiche Anregungen hierfür konnten die Besucher mit nach Hause nehmen.

